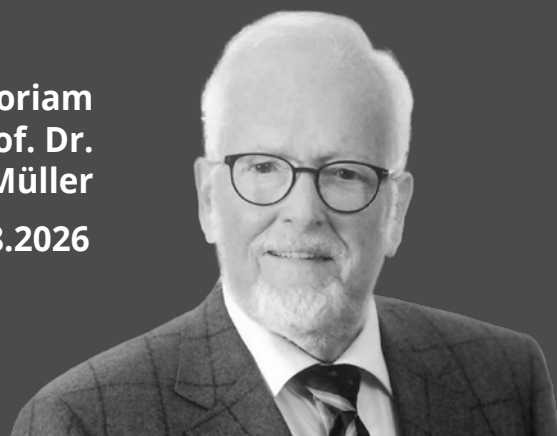




TAGUNGSFOLDER

Congresspark Igls | 30. September - 02. Oktober 2026

In Memoriam
Univ. Prof. Dr.
Mathias M. Müller
† 12.08.2026



2026



Grußworte	Seite 5
Allgemeine Information	Seite 10
Information für Referenten	Seite 11
Bestätigung und Zertifikate	Seite 13
Übersicht Congresspark Igls	Seite 15
Mittwoch, 30. September 2026	Seite 17
43. Jour-Fixe Junge Labormedizin	
Donnerstag, 01. Oktober 2026	Seite 18
Symposium I: Seltene labormedizinisch relevante Erkrankungen	
Symposium II: Externe Qualitätssicherung in Deutschland und Österreich	
Freitag, 02. Oktober 2026	Seite 22
Symposium III: Organfreigabe - Organpräservtion	
Symposium IV: Labordiagnostik in der Neurologie	
Liste der Vortragenden	Seite 24
Impressum	Seite 27



CONGRESSPARK IGLS | EUGENPROMENADE 2 | 6080 IGLS



Liebe Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Sponsoren und Aussteller!

Ich freue mich sehr, Sie zur **10. Auflage des ÖQUASTA Symposiums** in Igls begrüßen zu dürfen. Dass unsere Tagung heuer bereits zum zehnten Mal stattfindet, erfüllt mich mit besonderer Freude und unterstreicht die Bedeutung des Symposiums als Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Weiterbildung und persönliche Begegnungen.

Dieses Symposium ist dem **Ehrenpräsidenten der ÖQUASTA Univ. Prof. Dr. Mathias M. Müller** gewidmet, der am 12.08.2026 verstorben ist. Herr Prof. Müller war maßgeblich an der Gründung der ÖQUASTA im Jahre 1980 beteiligt und hat bis 1992 als Generalsekretär und ab 2005 als Präsident die ÖQUASTA geprägt. 2022 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch die Initiative, dass die ÖQUASTA ein hochwertiges wissenschaftliches Symposium veranstalten sollte, ging vor über 15 Jahren von ihm aus. Er hat jedes einzelne wissenschaftliche Programm aller bisherigen Kongresse mit großem Engagement und hoher Expertise mitgestaltet.

Darüber hinaus prägte er die Laboratoriumsmedizin über viele Jahrzehnte in leitenden Funktionen auf nationaler und internationaler Ebene. In der Klinik Favoriten (KFJ) war er Leiter des Instituts für Labormedizin sowie stellvertretender Ärztlicher Direktor. Sein Wirken reichte jedoch weit über Österreich hinaus und fand auch international höchste Anerkennung. Nach zahlreichen Funktionen innerhalb der IFCC war er von 1992 bis 1996 Chair der Scientific Division, anschließend IFCC-Sekretär und Vizepräsident. Von 2000 bis 2005 stand er als Präsident an der Spitze der International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine (IFCC); von 2006 bis 2008 war er deren Past President.

Mit den **vier wissenschaftlichen Symposien**, dem 43. Jour Fixe Junge Labormedizin, einer **Fortbildungsveranstaltung zur Liquordiagnostik**, sowie frischen Inputs aus der Industrie erwartet Sie in den kommenden Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit aktuellen Themen und spannenden Diskussionen.

Im Mittelpunkt stehen heuer die **Schwerpunkte: „Seltene labormedizinisch relevante Erkrankungen“, „Externe Qualitätssicherung in Deutschland und Österreich“, „Organfreigabe und Organpräservierung“** sowie **„Labordiagnostik in der Neurologie“**. Unser herzlicher Dank gilt den Vorsitzenden, Referierenden und allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise zum Gelingen dieser Tagung beitragen.

Ebenso danken wir unseren Partnern aus Industrie und Forschung, die im Rahmen der Industrie-Symposien und Workshops aktuelle Entwicklungen, innovative Technologien und neue Lösungsansätze präsentieren.

Neben dem wissenschaftlichen Programm bieten die **Welcome Reception am Mittwochabend** sowie der traditionelle **ÖQUASTA Stammtisch am Donnerstagabend** Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen zu treffen, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Netzwerke zu knüpfen.

Auch Nachhaltigkeit bleibt ein wichtiges Anliegen der ÖQUASTA. Nach den erfolgreichen Zertifizierungen der vergangenen Jahre streben wir erneut die Durchführung der Veranstaltung nach den Kriterien des **Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings** an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu einer ressourcenschonenden Veranstaltung.

Im Namen des Vorstandes und des Organisationskomitees heißen wir Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen interessante Vorträge, anregende Gespräche sowie eine erfolgreiche und inspirierende Jahrestagung 2026 in Igls.

Univ. Prof. Dr. med. Andrea Griesmacher
Präsidentin der Öquasta





Qualitätsmanagement rettet Leben

Das gilt ganz besonders in der Gesundheitsversorgung und umso mehr überall dort, wo es um medizinische Diagnostik geht. Wir alle wissen, wie wichtig es ist, gesundheitliche Probleme verlässlich zu erkennen - je früher, desto besser.

Korrekte Diagnosen sind die beste Behandlungsgrundlage. Sie helfen vorzubeugen und mögliche Spätfolgen zu vermeiden. Sie mindern den Leidensdruck.

Qualitätsmanagement umfasst Qualitätssicherung, Standardisierung und Fortbildung. In allen drei Bereichen ist die Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung und Standardisierung medizinisch-diagnostischer Untersuchungen aktiv.

Das sieht man auch am Programm ihrer 10. Jahrestagung. Denn neben dem fachlichen Austausch und dem Wissenstransfer zu neuen Entwicklungen und Standards steht vor allem auch die Fortbildung im Mittelpunkt.

Wir freuen uns, die ÖQUASTA zu ihrer 10. Jahrestagung wieder im Congresspark Igls zu Gast zu haben.

Ich wünsche allen Teilnehmenden einen intensiven Wissensaustausch. Wir alle profitieren von Ihrer Bereitschaft, sich laufend zu informieren und weiterzubilden.

Danke.

Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc
Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck

INNS' BRUCK



UNSERE SPONSOREN

Wir danken den Sponsoren des ÖQUASTA Symposiums 2026 für ihre Unterstützung!

PLATIN SPONSOREN



Die Roche Diagnostics GmbH ist eine österreichische Vertriebsgesellschaft der Roche-Gruppe mit rund 230 Mitarbeiter:innen und die Nummer eins auf dem österreichischen Markt der In-vitro-Diagnostik. Roche wurde 1896 in Basel gegründet und hat sich zum weltweit größten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Mit unseren Diagnostik-Lösungen bewältigen wir die Herausforderungen von heute und erkennen die Bedürfnisse von morgen. In mehr als 100 Ländern bieten wir die breiteste Diagnostika-Palette der gesamten Branche: Molekulardiagnostik, Klinische Chemie und Immunoassays, Gewebediagnostik, Sequenzierung, Point-of-Care, Gerinnungs-Selbstmanagement und Laborautomation & IT.

GOLD SPONSOREN



SPONSOREN



REGISTRIERUNG & INFORMATION | ÖFFNUNGSZEITEN

Die Registrierung befindet sich im Foyer, direkt neben dem Haupteingang.

Mittwoch, 30. September	08.45 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 01. Oktober	07.45 - 17.30 Uhr
Freitag, 02. Oktober	08.00 - 13.00 Uhr

INTERNET | WIRELESS LAN

Kostenfreies W-LAN steht im gesamten Congresspark Igls für den Zeitraum des ÖQUASTA Symposiums zur Verfügung.

WLAN: congresspark

Username: symposium2026

Passwort: igls2026

MITTAGESSEN

Mittwoch, 30. September	12.15 - 13.15 Uhr
Donnerstag, 01. Oktober	12.45 - 13.30 Uhr
Freitag, 02. Oktober	12.30 - 13.30 Uhr

NACHHALTIGKEIT

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Veranstaltung gemäß den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens zertifiziert wurde. Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen vor Ort unser Green Meeting Beauftragter Tom Weninger (+43 664 79 03 894 | thomas.weninger@event-service.cc) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Zuge der Zertifizierung werden diese Maßnahmen umgesetzt:

- ✓ Auswahl einer Umweltzeichen-zertifizierten Veranstaltungslage
- ✓ Abfallvermeidung durch nahezu papierlose Tagungsunterlagen
- ✓ Ausstellung mit mehrheitlich wiederverwendbaren Messestand-Elementen
- ✓ Verzicht auf Give-Aways bzw. Einsatz von Give-Aways mit stark reduziertem Abfallaufkommen
- ✓ Auswahl eines Umwelt-zertifizierten Catering-Unternehmens
- ✓ Förderung der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



MEDIENANNAHME

Die technische Ausstattung vor Ort in Kombination mit der Aufzeichnung für das Archiv machen es notwendig, dass alle Präsentationen vorab in einen Medienserver eingespielt werden. Der Upload-Link wird allen Referent*innen etwa 2 Wochen vor Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Beim Upload werden alle Vorträge auch bereits auf technische Mängel hin geprüft und die Autor*innen werden auf Verbesserungen hingewiesen. Sehr gerne unterstützen wir bereits im Vorfeld in technischen Fragen beim Upload Ihrer Präsentation.

Sollten wider Erwarten kurzfristige Uploads vor Ort notwendig sein, wenden Sie sich bitte an die Registrierung.

SPEAKERS LOUNGE

Die Speakers Lounge befindet sich im 1. OG des Congresspark Igls. Dort steht Ihnen ein Arbeitsbereich mit Stromanschluss und WLAN Verbindung zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Speakers Lounge am Donnerstag, 01.10.2026 zwischen 13.30 und 15.00 Uhr wegen einer Besprechung nicht zur Verfügung steht.

Ein leistungsstarkes CLIA-Portfolio –
und ein Service, der überzeugt!
MAGLUMI® X-Serie

>260 Parameter,
von Routineparametern
bis hin zu seltenen
Spezialmarkern

(Portfolio wird laufend erweitert)

Ein Reagenzienkit für
alle Systeme



**Save the
Date**

**Axon
Innovation
Day 2027**

Axonlab & Snibe laden ein
Donnerstag, 03. Juni 2027,
Hilton Munich Airport, München



Mehr Klarheit in der MS-Diagnostik – mit innovativen Biomarkern

siemens-healthineers.com/at

Wir unterstützen Labore dabei, die Diagnostik und das Management der Multiplen Sklerose auf ein neues Niveau zu heben.

Mit dem NfL Assay bieten wir einen CE-zertifizierten Bluttest zur objektiven Beurteilung neuronaler Schädigung und zur frühzeitigen Prognose der Krankheitsaktivität im Zusammenhang mit Multipler Sklerose¹ – einfach integrierbar in bestehende Laborabläufe und mit klaren Entscheidungsgrenzen für eine verlässliche klinische Interpretation.

Ergänzend ermöglicht der N Latex FLC Kappa Assay eine schnelle, quantitative Bestimmung freier Kappa-Leichtketten im Liquor. Als in den aktuellen McDonald-Kriterien² berücksichtigter Marker stellt der Kappa-Index eine valide, effiziente Alternative zur klassischen oligoklonalen Bandenanalyse dar – ohne komplexe Elektrophorese und mit hoher diagnostischer Aussagekraft für die intrathekale Immunantwort.

Durch hochsensitive, reproduzierbare Ergebnisse und automatisierte nephelometrische Systeme schaffen wir die Grundlage für standardisierte, effiziente und wirtschaftliche MS-Diagnostik direkt im eigenen Labor.

Unser Anspruch: verlässliche Daten, die klinische Entscheidungen sicherer machen.

¹ Beipackzettel NfL SMN 11553991

² ECTRIMS. McDonald Diagnostic Criteria. Accessed October 21, 2025.
<https://ECTRIMS.eu/mcdonald-diagnostic-criteria>

IHRE TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Die Teilnahmebestätigung steht Ihnen nach Ende der Veranstaltung am Kongress-Portal www.m-anage.com als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahmebescheinigung ersetzt nicht die Erfassung der ÖÄK-Nummer (Österreich), die Sie gerne an der Registrierung durchführen können.

WICHTIGER HINWEIS:

Scannen Sie einmal täglich den QR-Code auf Ihrem Kongress-Badge an der Registrierung!

IHRE FORTBILDUNGSPUNKTE

Das ÖQUASTA Symposium 2026 ist von der **Österreichischen Ärztekammer** mit insgesamt **24 DFP-Punkten** approbiert. Für die direkte Übermittlung an die ÖÄK tragen Sie sich bitte in die Anwesenheitslisten ein.

Das ÖQUASTA Symposium 2026 ist auch im Fortbildungsprogramm von **Biomed Austria** – der Österreichischen Fachgesellschaft für Biomedizinische Analytik mit insgesamt **26 CPD-Punkten** zertifiziert.



Jour Fixe JLM | 30.09.2026 | DFP-ID 1048481: 8 Punkte

ÖQUASTA Symposium | 01.10. - 02.10.2026 | DFP-ID 1048431: 16 Punkte



Jour Fixe JLM | 30.09.2026 | 10 Punkte

ÖQUASTA Symposium | 01.10. - 02.10.2026 | 16 Punkte



ABBOTT

Ihre Vision Unsere Innovation Ihre Zukunft

Die Alinity Serie vereinfacht Ihre Diagnostik und sorgt durch **qualitativ hochwertige Ergebnisse** für eine **bessere Patientenversorgung**.



Chemilumineszenz integriert

CN-3500 / CN-6500



Hämostase-Analysesysteme
mit integriertem
Immunoassay-Modul

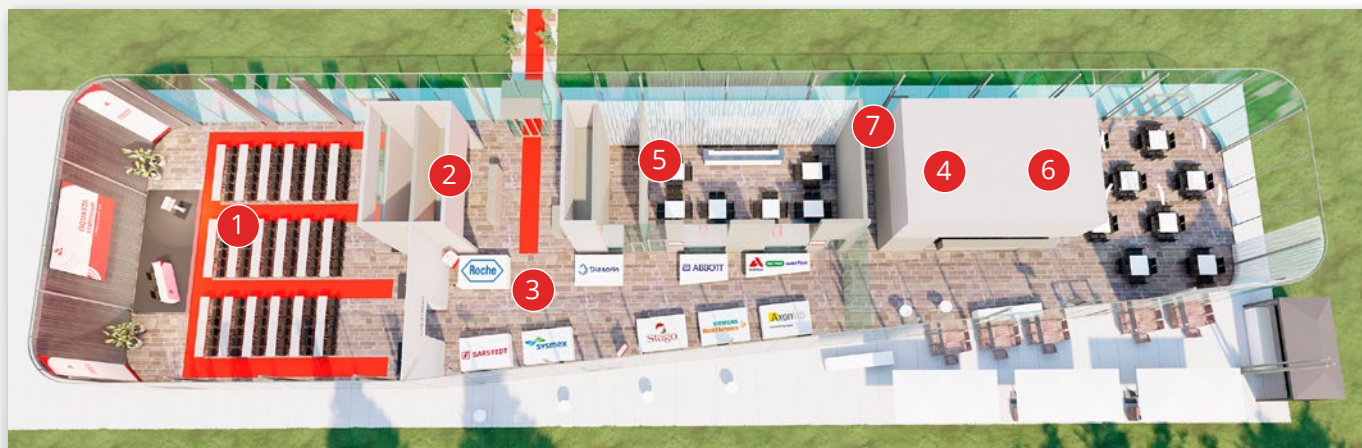
- Eine neue Chemilumineszenz-Technologie mit einem vollautomatisierten Testverfahren zum Nachweis von IgG-Antikörpern bei Heparin-induzierter Thrombozytopenie (HIT)
- Ergebnisse bereits nach 17 Minuten verfügbar
- Verfügbar für Untersuchungen aus Plasma- und Serumproben

www.sysmex.at



Scannen für
mehr Informationen

ÜBERSICHT CONGRESSPARK IGLS



Congresspark Igls	Plannummer
Symposien, Saal Panorama 01. - 02.10.2026	1
Registrierung & Garderobe, Foyer	2
Ausstellung, Foyer	3
Speakerslounge, 1. Stock	4
Seminarraum 1 + 2 43. JF JLM 30.09.2026	5
TransBARrent, Restaurant Lunch, Coffeebreak	6
Toiletten, 1. Untergeschoss	7



Aussteller	Standnummer
Roche	1
Sarstedt	2
Sysmex	3
DiaSorin	4
Stago	5
Siemens Healthineers	6
Axonlab	7
Abbott	8
Analyticon , Biorad, Werfen	9

Diasorin

IMMUNDIAGNOSTISCHE LÖSUNGEN

LIAISON® QuantiFERON®-TB Gold Plus II

Tuberkulose-Screening mit maximaler Effizienz
mit der 2. Generation des automatisierten
IGRA-Tests auf Basis der patentierten
QIAGEN-Röhrchen zur Stimulierung von
CD4+- und CD8+-T-Zellen

ID INFektionsKRANKHEITEN



FOR OUTSIDE THE US AND CANADA ONLY.
Die Verfügbarkeit der Produkte unterliegt den erforderlichen behördlichen Genehmigungen
Trademarks: QuantiFERON® (QIAGEN Group)

43. JOUR-FIXE JUNGE LABORMEDIZIN

09.30 - 17.30 UHR

Fortbildungskurs Liquor-Diagnostik

Seminar 1+2

Vorsitz: M. Anliker, Th. Koller | Sprecher: Th. Zimmermann

09.30 - 09.45 Uhr Begrüßung

09.45 - 09.55 Uhr Kurzer Abriss zur Entwicklung der Liquordiagnostik

09.55 - 10.30 Uhr Grundlagen der Liquor-Zytodiagnostik und Fallstricke

COFFEEBREAK

10.30 - 10.45 UHR

TransBARent

10.45 - 11.30 Uhr Liquorzytologisches Zuordnungstraining mittels Online-Abstimmung (Eduvote)

11.30 - 12.15 Uhr Grundlagen der Proteindiagnostik

LUNCH

12.15 - 13.15 UHR

TransBARent

13.15 - 14.15 Uhr Antikörper-Index-Berechnung, mögliche Fehlerquellen und deren Auswirkungen

14.15 - 15.00 Uhr Qualitätskontrolle in der Liquordiagnostik und Erfahrungen aus den Instand-Ringversuchen

COFFEEBREAK

15.00 - 15.15 UHR

TransBARent

15.15 - 16.00 Uhr Autoantikörper in der Liquordiagnostik – Diagnostische Wege aus der AAK-Vielfalt

16.00 - 16.30 Uhr Interaktives Training mittels TED-System: Vorstellung neuer interessanter Fälle aus klinischer und liquordiagnostischer Sicht

16.30 - 17.00 Uhr Praxisrelevante Demenz- und Destruktionsmarker und deren diagnostische Interpretationen (z.B. Erlangen Score, NFL)

17.00 - 17.10 Uhr Verabschiedung

WELCOME RECEPTION

17.00 - 18.00 UHR

Foyer

BEGRÜSSUNG

08.30 - 09.15 UHR

In Memoriam „MMM“ - Univ. Prof. Dr. Mathias M. Müller
Erinnerungen von Freunden und Wegbegleitern
Sprecher: M. Kraupp | E. Legenstein

Saal Panorama

SYMPOSIUM I

09.15 - 11.15 UHR

Seltene labormedizinisch relevante Erkrankungen

Saal Panorama

Vorsitz: M. Anliker

Seltene Erkrankungen wie Komplementdefekte, PNH und VITT ähnliche Syndrome sind in der Diagnostik häufig schwer zu erkennen. Daher ist es wesentlich, diese Krankheitsbilder, ihre Pathophysiologie und ihre therapeutischen Möglichkeiten zu kennen. Gleichzeitig ist eine frühe Diagnose entscheidend, um rechtzeitig eine adäquate Behandlung einleiten zu können. Die Labormedizin leistet hierzu einen zentralen Beitrag. Das Symposium bietet exemplarische, kompakte und praxisnahe Vorträge zu labormedizinisch relevanten seltenen Erkrankungen und ihrer Bedeutung im klinischen Alltag.

09.15 - 09.55 Uhr **Complementsystem: Pathways, Regulation, therapeutische Targets und Standardassays**
Sprecher: Ch. Schmidt

09.55 - 10.35 Uhr **Zytopenie und PNH-Erkrankung**
Sprecher: B. Höchsmann

10.35 - 11.15 Uhr **VITT ähnliche Erkrankung (Adenovirus assoziierte Thrombose und Thrombozytopenie)**
Sprecher: J. Fink

COFFEEBREAK

11.15 - 11.45 UHR

TransBARent

INDUSTRIE WORKSHOP

11.45 - 12.15 UHR



Performance evaluation of HISCL HIT IgG on CN-6500

Sprecher: E. Hauser | Ch. Hausjell

Saal Panorama

WORKSHOP

12.15 - 12.45 UHR

„SoHO“ - Überblick und Auswirkungen auf die Labore

Sprecher: Th. Wagner

Saal Panorama

LUNCH

12.45 - 13.30 UHR

presented by  **SARSTEDT**

TransBARent

INDUSTRIE WORKSHOP

13.30 - 14.30 UHR



Etablierte und neue Biomarker bei Multipler Sklerose

Sprecher: M. Khalil

Saal Panorama

COFFEEBREAK

14.30 - 15.00 UHR

TransBARent

SYMPOSIUM II

15.00 - 17.00 UHR

Externe Qualitätssicherung in Deutschland und Österreich

Saal Panorama

Vorsitz: Ch. Buchta

Vorträge zur Bedeutung von Ringversuchen in Deutschland, die Bedeutung nationaler Ringversuchsprogramme, Zusammenarbeit von Ringversuchsanbietern mit Prüflaboratorien und die Verwendung von Referenzmethodenwerten im Kontext von Ringversuchen, sowie die Anwendung von nationalen Ringversuchen zur Begleitung und Überwachung der Einführung von Leitlinien für die Nierenfunktionsdiagnostik in Österreich.

15.00 - 15.40 Uhr **Die Wertigkeit nationaler Ringversuchsprogramme und die Bedeutung von Ringversuchen in Deutschland**

Sprecher: I. Schellenberg

15.40 - 16.20 Uhr **Die Bedeutung von Referenzlaboren im Kontext von Ringversuchen**

Sprecher: A. Kessler

16.20 - 17.00 Uhr **Die Österreichischen Leitlinien zur Nierenfunktionsdiagnostik und der begleitende Ringversuch der ÖQUASTA**

Sprecher: Th. Koller

ÖQUASTA STAMMTISCH

18.30 - 24.00 UHR

Isserwirt, Lans

18.15 Uhr Abfahrt **Transfer Shuttle Bus | Igls Ortszentrum - Gasthof Isserwirt, Lans**

ab 22.30 - 24.00 Uhr **Transfer Shuttle Bus | Gasthof Isserwirt, Lans - Igls Ortszentrum**



Neue Möglichkeiten. Mehr diagnostische Klarheit.

Früher erkennen. Gezielter handeln.
Mit innovativer Diagnostik.

Multiple Sklerose

Elecsys® NfL

auf cobas® e 402 und e 801

Krankheitsaktivität bei Multiple-Sklerose früher erkennen, gezielter handeln. Mit NfL einfach aus Serum/Plasma. Als Biomarker für neuroaxonale Schädigung liefert NfL zusätzliche klinische Einblicke.

Alzheimer-Diagnostik

Elecsys® Phospho-Tau-(217P)

auf cobas® e 402 und e 801

Ein Hilfsmittel zur Identifikation von Patient:innen mit Amyloid-Pathologie. Der doppelte Cutoff ermöglicht die Stratifizierung von Patient:innen mit hoher und geringer Wahrscheinlichkeit einer Amyloid-Pathologie.

Tuberkulose

Elecsys® IGRA TB

auf cobas® e 402 und e 801

Der Elecsys® IGRA TB Test weist eine T-Zell-vermittelte Immunantwort auf eine Infektion mit Mycobacterium tuberculosis in Vollblut nach. Automatisierte Abläufe auf cobas® e unterstützen die Identifikation von TB-Infektionen bei Personen mit erhöhtem Risiko.



Stammtisch Soagasecht

BEIM ISSERWIRT



HINFAHRT

18.15 Uhr

Igls Dorfzentrum - Gasthof Isserwirt

RÜCKFAHRT

ab 22.30 Uhr

Gasthof Isserwirt - Dorfzentrum Igls

SYMPOSIUM III

09.00 - 11.00 UHR

Organfreigabe - Organpräservtion

Saal Panorama

Vorsitz: R. Oberhuber

09.00 - 09.40 Uhr **Maschinenperfusion in der soliden Organtransplantation: Klinische Evidenz und wissenschaftliche Perspektiven**
Sprecher: A. Meszaros

09.40 - 10.20 Uhr **Maschinenperfusion von Leber und Niere: Was haben wir bisher gelernt?**
Sprecher: B. Cardini

10.20 - 11.00 Uhr **Von Plasma zu Perfusat: Validierung chemischer Routineanalysen in einer nicht-klassischen Matrix**
Sprecher: J. Fink

COFFEEBREAK

11.00 - 11.30 UHR

TransBARent

INDUSTRIE WORKSHOP

11.30 - 12.00 UHR



Next-Level Urinalysis: Automation Meets Color Imaging - Next Level Urindiagnostik: Automatisierung trifft Farbbildgebung
Sprecher: M. Plchová

Saal Panorama

WORKSHOP

12.00 - 12.30 UHR

EASI-Leitfaden für Autoimmundiagnostik

Saal Panorama

Sprecher: M. Herold

LUNCH

12.30 - 13.30 UHR

TransBARent

ÖQUASTA UND DIE INDUSTRIE

13.30 - 14.00 UHR



Q&A Plenum
Moderation: C. Buchta

Saal Panorama

SYMPOSIUM IV**14.00 - 16.00 UHR****Labordiagnostik in der Neurologie**

Saal Panorama

Vorsitz: R. Höftberger

Die klinische Bedeutung der Biomarker in Serum und Liquor hat in den letzten Jahren durch neue Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer und neurodegenerativer Erkrankungen rasant zugenommen. In diesem Symposium wird die Rolle anti-neuronaler und anti-gliale Antikörper in der Differentialdiagnose von Autoimmun-Enzephalitiden sowie neueste Erkenntnisse zur Pathogenese und Neuropathologie dieser Erkrankungen vermittelt. Anschließend wird aus einem klinischen Blickwinkel dargestellt, welche Blut- und Liquor-Biomarker in der Alzheimer-Diagnostik für die Behandlung dieser Erkrankung von besonderer Relevanz sind. Schließlich wird die Bedeutung des Kappa-Freien Leichtketten (k-FLC) Index als neuer diagnostischer und prognostischer Biomarker in der Diagnosestellung der Multiplen Sklerose vorgestellt.

14.00 - 14.40 Uhr **Autoantikörper in der Differentialdiagnose neurologischer Erkrankungen**
Sprecher: R. Höftberger

14.40 - 15.20 Uhr **Biomarker-basierte Diagnostik der Alzheimer-Erkrankung**
Sprecher: M. Khalil

15.20 - 16.00 Uhr **Kappa Freie Leichtketten Index als neuer diagnostischer und prognostischer Biomarker in der MS**
Sprecher: H. Hegen

ABSCHLUSS & VERABSCHIEDUNG**16.00 - 16.10 UHR**

Saal Panorama

COFFEEBREAK**16.00 - 16.30 UHR**

TransBARent

MITGLIEDERVERSAMMLUNG**16.15 - 18.00 UHR**

Seminar 1

LISTE DER VORTRAGENDEN

A

Anliker, M. 17, 18

B

Bernardini, S. 22

Buchta, C. 22

Buchta, Ch. 19

C

Cardini, B. 22

F

Fink, J. 18, 22

H

Hauser, E. 18

Hausjell, Ch. 18

Hegen, H. 23

Herold, M. 22

Höchsmann, B. 18

Höftberger, R. 23

K

Kessler, A. 19

Khalil, M. 19, 23

Koller, Th. 17, 19

Kraupp, M. 18

L

Legenstein, E. 18

M

Meszaros, A. 22

O

Oberhuber, R. 22

S

Schellenberg, I. 19

Schmidt, Ch. 18

W

Wagner, Th. 18

Z

Zimmermann, Th. 17



—
SAVE THE DATE

05.- 06. OKTOBER 2028

Infos und Anmeldung unter:
www.oequasta-symposium.com



Optimieren Sie Ihre Stago Analyser

mit unserem neuen
Daten-Manager



Minimieren
der Durchlaufzeit



Maximieren des
Qualitätsmanagements

- Automatische Ergebnisvalidierung
- TAT-Warmmeldungen
- Patentierte Expertenregeln
- Methodenvvalidierung
- Umfassendes Qualitätskontrollmanagement



Diagnostica Stago

Lesen Sie unbedingt das Etikett und die Bedienungsanleitung – befolgen Sie die Bedienungsanleitung

sthemE ist eine Marke der Stago Gruppe. Die Rechte in Bezug auf Marken und Logos in diesem Dokument liegen bei der Stago Gruppe. Die Verwendung dieser Marken ist ohne Genehmigung der Stago Gruppe nicht gestattet.


Stago

Diagnostics is in our blood.

VERANSTALTER

ÖQUASTA

Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung und Standardisierung
medizinisch-diagnostischer Untersuchungen

Hörlgasse 18/5, 1090 Wien

KOMITEE

Univ. Prof. Dr. med. Andrea Griesmacher

Univ. Prof. Dr. med. Meinhard Haltmayer

Univ. Prof. Dr. med. Stylianos Kapiotis

Sonja Kapiotis

KONGRESSORGANISATION



EVENT SERVICE RS GmbH

Bahnhofstrasse 49, 6112 Wattens

☎ +43 (0) 50 55 7 55 00

✉ oequasta-symposium@event-service.cc

www.oequasta-symposium.com

BILDER | COPYRIGHT

Nachdruck - auch auszugsweise - und elektronische Vervielfältigung von
Artikeln und Fotos nur nach Rücksprache und mit Quellenangaben.

© Innsbruck Tourismus / Markus Mair

Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

To make your
workflow excellent.



Erleben Sie die neue
Dimension der
Blutentnahme.



smf-pro.sarstedt.com

Sicher. Schonend. Präzise.

Die neue Safety-Multifly® PRO: Schützt den Anwender, schont den Patienten.

Kann man Gutes noch besser machen?

Die neue Safety-Multifly® PRO baut auf der bewährten Safety-Multifly® Kanüle von SARSTEDT auf und hebt sie durch gezielte Verbesserungen auf ein neues Niveau – für höchste Ansprüche, sensible Patientengruppen und ein neues Maß an Sicherheit in gewohnter SARSTEDT-Qualität.

Safety-Multifly® PRO – der neue Sicherheitsstandard in der Blutentnahme.

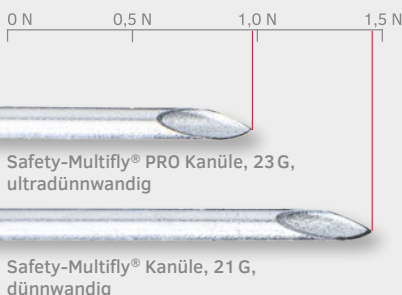
Maximale Sicherheit

Die integrierten Auslöseknöpfe aktivieren die Kanüle direkt nach der Blutentnahme in der Vene. Nadelstichverletzungen können somit effektiv vermieden werden.



Hoher Patientenkomfort

Bis zu 33 % geringere Einstichkräfte und bis zu 28 % geringere Gleitkräfte gegenüber einer dünnwandigen 21 G Kanüle können den Patientenkomfort erhöhen.¹



¹ Basierend auf Whitepaper „Comparison of Penetration and Sliding Force of the new SARSTEDT Safety-Multifly® PRO Needle to the current Safety-Multifly® Needle“, SARSTEDT 2026

Sicheres Punktieren

Der reduzierte Außendurchmesser der ultradünnwandigen 23 G Kanüle im Vergleich zur dünnwandigen 21 G Kanüle erleichtert die Punktion kleiner oder schwer zugänglicher Venen – bei vergleichbarem Blutfluss.²

ultradünnwandige 23 G Kanüle



dünnwandige 21 G Kanüle

² Basierend auf Whitepaper „Comparison of tube filling of the new SARSTEDT Safety-Multifly® PRO Needle to the current Safety-Multifly® Needle“, SARSTEDT 2026